

## **Teilkankschreibung bei Beamten?**

### **Beitrag von „nirtak“ vom 16. November 2011 13:32**

Ihr Lieben,

ich habe heute eine besondere Frage an Euch: mein Mann und ich erwarten unser zweites Kind und ich finde die Belastung mit einem Kleinkind zu Hause und der Arbeit in der Schule (inclusive Klassenleitung einer ersten Klasse) derzeit ganz schön anstrengend. Hätte ich nicht gedacht - die erste SSW verlief ganz "easy", aber da hatte ich natürlich zumindest nachmittags zu Hause meine Ruhe. Meine Stundenzahl kann ich aus finanziellen Gründen aber leider nicht reduzieren, und ich möchte auch möglichst nicht komplett ausfallen, dafür arbeite ich auch viel zu gerne. Mit einer Kollegin habe ich neulich darüber gesprochen, die meinte, dass ggf. auch eine "Teilkankschreibung" möglich wäre. Stimmt das? Ich habe meinen nächsten Gyn-Termin erst in zwei Wochen und würde mich vorab gern informieren...

Ach ja, NDS und verbeamtet.

LG und danke!

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 16. November 2011 13:48**

Ja, das geht. Deine Gyn bzw. du muss eben sagen wieviele Stunden du noch täglich arbeiten darfst ODER wieviele Unterrichtsstunden du noch täglich halten darfst. Meine Kollegin hatte genau diesen Fall vom Sommer bis zum Herbst, danach begann Mutterschutz. Sie durfte da mit voller Stelle max. 3 Unterrichtsstunden pro Tag unterrichten.

---

### **Beitrag von „nirtak“ vom 17. November 2011 09:57**

Danke für die Antwort, Schmeili!